

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christian Zander (CDU)**, **Bettina König (SPD)**, **Catherina Pieroth-Manelli (GRÜNE)** und **Tobias Schulze (LINKE)**

vom 30. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Mai 2024)

zum Thema:

Aktuelle Daten zur Organspende in Berlin und Strategien zur Steigerung von Organspendezahlen

und **Antwort** vom 16. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2024)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Christian Zander (CDU),

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD),

Frau Abgeordnete Catherina Pieroth-Manelli (Grüne) und

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Die Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19030

vom 30. April 2024

**über Aktuelle Daten zur Organspende in Berlin und Strategien zur Steigerung von
Organspendezahlen**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch war die Anzahl der postmortalen Organspenden (Entnahmen) in Berlin in den Jahren 2019-2023 jährlich?

Zu 1.:

Die Anzahl der postmortalen Organspenden in den Jahren 2019-2023 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Postmortale Organspende im Bundesland Berlin	2019	2020	2021	2022	2023
Realisierte Organspenden	55	52	49	43	53

Quelle: Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)

2. Bei wie vielen dieser Organspenden lagen ein Organspende Ausweis und eine Erklärung in der Patientenverfügung vor oder aber bei Fehlen dieser Voraussetzungen eine Einwilligung durch Betreuer/Bevollmächtigte oder Familienangehörige?

Zu 2.:

Einen Überblick über die Entscheidungsgrundlage gibt folgende Übersicht der DSO:

Entscheidungsgrundlage	2019	2020	2021	2022	2023
schriftlicher Wille des Verstorbenen	9	13	5	6	8
mündlicher Wille des Verstorbenen	14	13	21	15	7
mutmaßlicher Wille des Verstorbenen	25	21	17	17	36
Entscheidung der Angehörigen nach eigenen Wertvorstellungen	7	5	6	4	2
Entscheidung durch Verstorbenen übertragen	0	0	0	1	0
Summe	55	52	49	43	53

3. Wie verteilt sich die Anzahl durchgeführter Transplantationen in den Jahren 2019-2023 aufgeschlüsselt nach Organen auf die Berliner Transplantationszentren?

Zu 3.:

In den Berliner Transplantationszentren (TPZ) wurden in den Jahren 2019 bis 2023 folgende Transplantationen durchgeführt:

TPZ	Organe	2019	2020	2021	2022	2023
Deutsches Herzzentrum der Charité	Herz	37	34	40	40	38
Deutsches Herzzentrum der Charité	Lunge	29	20	19	20	10
Charité, Campus Virchow-Klinikum	Niere nach postmortaler Spende	-	57	57	58	-
Charité, Campus Mitte	Niere nach postmortaler Spende	-	40	38	40	-
Charité, Campus Virchow-Klinikum	Niere nach Lebendspende	-	30	32	40	-
Charité, Campus Mitte	Niere nach Lebendspende	-	18	20	30	-
Charité, Campus Virchow	Leber nach postmortaler Spende	41	53	40	51	57
Charité, Campus Virchow	Leber nach Lebendspende	-	2	1	1	2
Charité, Campus Virchow	Pankreas	6	6	4	6	10
	Summe	311	418	403	464	334

Quelle: DSO

4. Welche Organe und Gewebetypen werden postmortal am häufigsten bis am wenigsten gespendet? Bei welchen Organen herrscht besondere Knappheit?

Zu 4.:

Eine Übersicht zu der Häufigkeit postmortal gespendeter Organe gibt folgende Tabelle:

Gespendete Organe in Deutschland	2019	2020	2021	2022	2023	Ø pro Jahr
Herz	324	320	310	312	303	314
Lunge	329	342	299	248	266	297
Niere	1524	1447	1492	1388	1488	1468
Leber	726	746	742	671	766	730
Pankreas	87	79	57	41	52	63
Darm	5	7	5	2	2	4
Summe	2995	2941	2905	2662	2877	2876

Quelle: DSO

Im Vergleich dazu finden sich folgende Daten zu benötigten Organen in Deutschland

Benötigte Organe zum Jahresende *	2019	2020	2021	2022	2023	Ø pro Jahr
Herz	722	700	727	699	690	708
Lunge	276	279	291	286	325	291
Niere	7148	7338	6593	6683	6513	6855
Leber	868	891	848	841	871	864
Pankreas	257	255	271	317	317	283
Summe Organe	9271	9463	8730	8826	8716	9001

* Benötigte Organe der Patienten auf der Warteliste, die am Ende des Jahres transplantabel gemeldet waren. Einige Patienten benötigen mehrere Organe und werden bei jedem Organ gezählt. Quelle: DSO

Im Jahr 2023 gingen nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) insgesamt 7.470 gespendete Gewebe in die Gewebebanken im DGFG-Netzwerk ein, darunter 6.656 Augenhornhautpräparate, 494 Herzklappen, 254 Blutgefäße, 43 Muskuloskelettale Gewebe und 23 Plazenten (<https://gewebenetzwerk.de>).

5. Wie viele Menschen in Berlin und bundesweit stehen aktuell auf einer Warteliste für eine Organspende (bitte aufgeschlüsselt nach Organen)?

Zu 5.:

Die Anzahl der aktuell auf einer Warteliste für eine Organspende gelisteten Personen gibt folgende Tabelle wieder:

Organe	Benötigte Organe in Deutschland	Wohnort Bundesland Berlin	Registriert auf Warteliste in Berlin
Herz	690	34	81
Lunge	325	23	53
Niere	6513	363	764
Leber	871	32	45
Pankreas	317	31	60
Summe Organe	8716	483	1003
Anzahl Patienten	8387	451	946

Quelle: DSO

6. Wie lang sind die durchschnittlichen Wartezeiten auf welche Spenderorgane in Berlin und bundesweit? Bei welchen Organen sind die Wartezeiten besonders lang?

Zu 6.:

Nachfolgende Tabellen (Quelle DSO) zeigen auf, wie lange die Patientinnen und Patienten, die zum 31.12.2023 als transplantabel gemeldet waren, bereits auf das Organ warten. Bei der Niere wird die Wartezeit in Jahren ausgedrückt und auch die Zeit an der Dialyse mitdargestellt. Es liegen nur bundesweite Daten vor.

Anzahl Monate auf Warteliste	Herz	Lunge	Leber	Pankreas
0-5	150	111	244	39
6-11	107	37	158	46
12-23	136	58	130	65
24+	297	119	339	176
Anzahl Patienten	690	325	871	326

Niere: Wartezeit in Jahren	Dialyse	Warteliste
Pre-emptive	154	-
0-1	879	2496
2-4	2536	2387
5+	2944	1630
Anzahl Patienten	6513	6513

7. Wie viele Menschen verstarben in Berlin und bundesweit in den Jahren 2019-2023, weil sie kein passendes Spenderorgan erhalten haben?

Zu 7.:

Die Anzahl der auf einer Warteliste stehenden Menschen, die verstorben sind, weil kein passendes Spenderorgan transplantiert werden konnte, gibt folgende Tabelle wieder:

Verstorbene Patienten auf der Warteliste in Berlin	2019	2020	2021	2022	2023
Herz	11	8	12	16	6
Lunge	7	9	6	9	6
Niere	82	79	70	56	45
Leber	17	19	15	27	25
Pankreas	3	5	1	2	6
Gesamt *	120	120	104	110	88

Verstorbene Patienten auf der Warteliste in Deutschland	2019	2020	2021	2022	2023
Herz	113	102	90	79	72
Lunge	48	51	40	50	37
Niere	410	435	449	366	289
Leber	252	224	275	284	251
Pankreas	24	24	30	24	18
Gesamt *	847	836	884	803	667

* Waren die Patienten für mehrere Organe gemeldet, dann werden sie bei jedem Organ gezählt.

Quelle: DSO

8. Wie viele Personen in Berlin und bundesweit haben sich bereits in das neue Organspende-Register eingetragen? Zeigen sich durch die Einführung des Registers positive Entwicklungen?

Zu 8.:

Über Daten zum Organspenderegister verfügt das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), bei dem das Register angesiedelt ist. Nach Auskunft des BfArM beläuft sich die Gesamtzahl der Erklärungen im Register für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende mit Stand 29. April 2024 auf insgesamt 109.778; davon stammen rund 6.100 Erklärungen aus Berlin (auswertungsbedingte Rundung).

Zu den Auswirkungen der Einführung eines Organspenderegisters kann aufgrund der sehr kurzen Laufzeit bisher keine Aussage getroffen werden.

9. Gibt es Daten oder Schätzungen, wie hoch der Anteil in der Bevölkerung ist, der über einen Organspende Ausweis verfügt oder bspw. im Rahmen einer Patientenverfügung seine Organspende Bereitschaft erklärt hat?

Zu 9.:

Studienergebnisse aus einer bundesweiten Repräsentativbefragung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur Organ- und Gewebespende in Deutschland aus dem Jahr 2022 belegen, dass 44 Prozent der Befragten ihre Entscheidung zur Organ- und Gewebespende schriftlich festgehalten haben, sei es im Organspendeausweis und/oder in einer Patientenverfügung (Quelle: www.bzga.de).

10. Sieht der Senat über die Einführung des Onlineregisters hinaus Handlungsbedarf, um die Situation für Menschen auf der Warteliste für Organspende zu verbessern? Falls ja, welche weiteren Maßnahmen schlägt der Senat vor?

11. Wie positioniert sich der Senat zur Widerspruchslösung?

Zu 10. und 11.:

Der Senat sieht in der Einführung der Widerspruchslösung die wichtigste Maßnahme, um die Situation der Organspende nachhaltig und effektiv zu verbessern. Daher hat Berlin den Entschließungsantrag der Bundesländer (582/23) im letzten Jahr unterstützt, in dem der Bundesrat die Bundesregierung auffordert, einen Gesetzesentwurf zur Einführung einer Widerspruchslösung in den Deutschen Bundestag einzubringen. Der Senat wird auch weitere Initiativen in Richtung Widerspruchslösung unterstützen.

Darüber hinaus ist ein wichtiger Ansatzpunkt zur Verbesserung der Situation in Berlin die Intensivierung der Betreuung der Entnahmekrankenhäuser durch die DSO. Diese Maßnahme läuft bereits und beinhaltet auch die enge Zusammenarbeit mit den Transplantationsbeauftragten.

12. Wie positioniert sich der Senat zur Möglichkeit einer Organspende nach einem Herz-Kreislaufversagen, zum Einsatz von Maschinenperfusionen sowie zu Xenotransplantationen?

Zu 12.:

Der Senat verfolgt die Fachdiskussionen zu den Möglichkeiten einer Organspende im Zusammenhang mit den genannten medizinischen Verfahren aufmerksam.

Berlin, den 16. Mai 2024

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege